

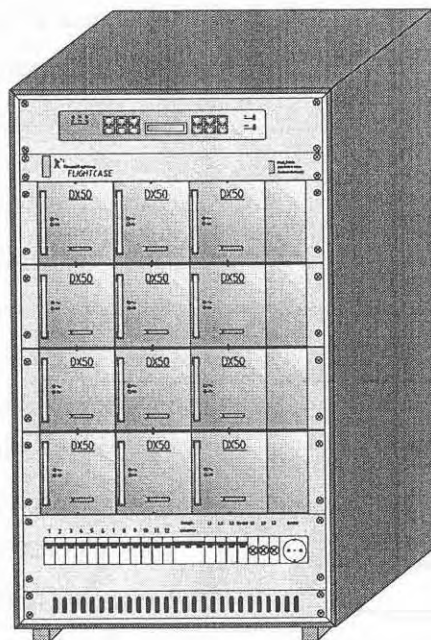
ANDI DX

Dimmer-Flightcases

Test- und
Kurzanleitung

DX 25

DX 50



Strand Lighting

Autor: Dipl.-Oec. D. Schützenmeister
Datum: Februar 1997
Ausgabe: 1.0
Software: Version 3.4

Inhaltsverzeichnis

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	2
<i>Einführung</i>	4
<i>Systembestandteile</i>	5
<i>Funktionstest</i>	8
Inbetriebnahme	10
<i>Das Prozessormodul</i>	11
LED-Anzeigen des Prozessors	13
<i>Grundkonfiguration</i>	14
Aufheben der Bediensperre	14
Einstellen der Bediensprache	15
Einstellen der Flightcase-Nummer	16
Einstellen der maximalen Ausgangsspannung	17
Einstellen der minimalen Intensität	18
Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Grundwerte	20
Automatische Bediensperre	21
Einstellen des Phasensystems	21
<i>Erweiterte Konfiguration</i>	23
Einstellen des Mux-Protokolls	23
Einstellen von NonDims	24
Zuweisen von Kurven	25
Ansteuerung von Leuchtstofflampen	26
Zuorden von Dimmern zum Outlook™- System	28
Einstellen der Mux-Startadresse	28

Zuordnen einzelner Dimmer _____	29
Zuordnen von Stromkreis-Nummern _____	30
Einstellen der Ansprechgeschwindigkeit _____	32
Outlook™- Presets _____	33
SÜST™- Presets _____	39
Direkte Eingabe von Intensitäten _____	43
Grundwerte ANDI DX Dimmer-Flightcases _____	45

Einführung

Die ANDI DX-Produktreihe stellt ein volldigitales, aus einzelnen Dimmermodulen aufgebautes Dimmersystem zur festen Installation (als Dimmerschrank) oder für den transportablen Einsatz (als Flightcase) dar. Die ANDI DX Dimmerschränke sind standardmäßig in drei Ausführungen mit einer Dimmerbestückung von 48 x 2,5kVA-Dimmern, 24 x 5kVA-Dimmern oder 12 x 10kVA-Dimmern lieferbar. Transportable ANDI Dimmer-Flightcases sind mit einer Bestückung von 12 x 5kVA oder 24 x 2,5kVA Dimmermodulen lieferbar.

Standardmäßig verfügbare Leistungsmerkmale der ANDI DX Flightcases sind z.B.: simultan einsetzbare Analog- oder Multiplex-Eingänge, Signalausgänge zur Ansteuerung externer Geräte, in zahlreichen Sprachen verfügbare Bedienungsführung, Diagnosemeldungen bei Systemproblemen und die Speicherung bzw. Widergabe von voreingestellten und im Flightcase abgespeicherten Presets.

Die ANDI DX Flightcases bieten darüber hinaus eine auf Kundenwunsch von der Standardbestückung abweichende Dimmerbestückung mit Dimmern der unterschiedlichen Leistungsstufen an, Leermodule sowie Sondereinbauten sind möglich. Optional können die Flightcases des ANDI DX-Dimmersystem auch mit Abrufstationen und Handfernbedienungen des SÜS™-Systems (systemübergreifenden Steuerung) eingesetzt werden. Der Einsatz des Outlook™-Systems in Verbindung mit dem ANDI DX-Dimmersystem ist ebenfalls möglich.

Diese Kurzanleitung soll nur die grundlegende Konfiguration der ANDI DX-Flightcases und die veränderbaren Einstellungen des Prozessormoduls darlegen.

Diese Anleitung bezieht sich auf die Software-Version 3.4 des ANDI DX Prozessormoduls.

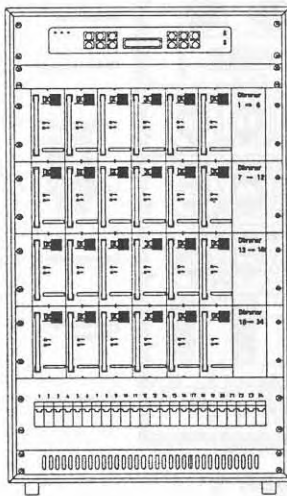
Systembestandteile

ANDI DX Dimmer-Flightcases stellen stabile, transportable Dimmerkoffer mit beidseitigen, abnehmbaren Abdeckungen dar, von denen eine Abdeckung mit vier Rollen ausgestattet ist. Vier grundsätzliche Systemkomponenten sind zu nennen.

- Das Prozessormodul, einschließlich Tastenfeld und LCD-Display.
- Der untere Teil des Flightcases, der vier Baugruppenträgern besteht
- Das Sicherungsfeld im unteren Teil des Flightcases.
- Die Last- und Steueranschlüsse auf der Rückseite des Flightcases.

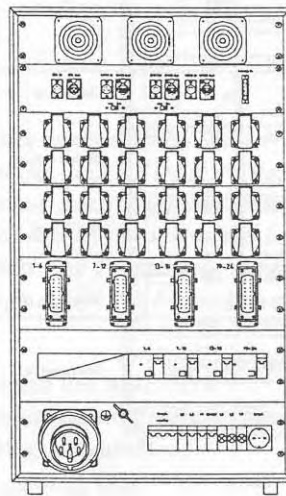
Zusätzlich ist im unteren Teil des Flightcases die Luftein- und Luftaustrittsöffnung des Lüfters angeordnet. Beachten Sie das diese Öffnung nie verdeckt sein darf und vor Staub bzw. anderen Stoffen geschützt sein sollte.

Die folgende Abbildung zeigt die Komponenten eines ANDI DX 25 Flightcases etwas genauer. Beachten Sie, daß die Steckverbinder der Lastabgänge in unterschiedlichen Ausführungen lieferbar sind und von der hier gezeigten Abbildung abweichen können (standardmäßig eine Schukodose pro Dimmer).



Frontansicht

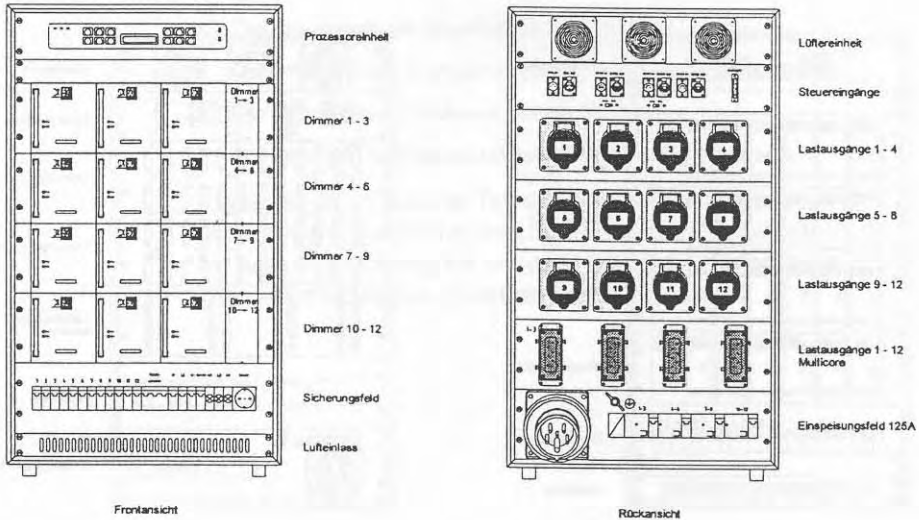
- Prozesseinheit
- Dimmer 1 - 6
- Dimmer 7 - 12
- Dimmer 13 - 18
- Dimmer 19 - 24
- Sicherungsfeld
- Lufteinlass



Rückansicht

- Lüftereinheit
- Steuereingänge
- Lastausgänge 1 - 12
- Lastausgänge 13 - 24
- Lastausgänge 1 - 24 Multicore
- FI-Schalter
- Einspeisungsfeld 63A

Die folgende Abbildung zeigt die Komponenten eines ANDI DX 50 Flightcases etwas genauer. Beachten Sie, daß die Steckverbinder der Lastabgänge in unterschiedlichen Ausführungen lieferbar sind und von der hier gezeigten Abbildung abweichen können (standardmäßig eine CEE17-Steckdose pro Dimmer).



Funktionstest

Bevor Sie nach den Installationsarbeiten eine Grundkonfiguration der ANDI DX Flightcases Ihrer Installation durchführen, sollten alle Flightcases anhand der folgenden Hinweise getestet und in Betrieb genommen werden.



ACHTUNG !

Im Betrieb muß ein Flightcase senkrecht auf seinen Holzstufen stehen. Beachten Sie, daß ANDI DX Flightcases nicht mit montierten Flightcase-Abdeckungen betrieben werden dürfen. Dimmermodule dürfen nicht unter Last gesteckt oder gezogen werden. Die Flightcases dürfen nur mit Dimmermodulen des Typs ANDI DX bestückt werden.

Um einen störungsfreien Betrieb des ANDI DX Dimmersystems zu gewährleisten, sind die folgenden Betriebsbedingungen unbedingt einzuhalten:

- Umgebungstemperatur im Betrieb: 0° bis 35°C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 10% bis 95% (keine Kondensation)
Der Betrieb des Dimmersystems über dieser Umgebungstemperatur oder bei relativer Feuchte ist nicht erlaubt.
- Vermeiden Sie durch Sonneneinstrahlung oder andere Wärmequellen hervorgerufene extreme Temperaturunterschiede, welche die Umgebungstemperatur beeinflussen könnten.
- Schützen Sie die Flightcases vor Staub und halten Sie die Lüftungsöffnungen an der Unterkante jedes Flightcases unbedingt frei

